Widemann-Journal

Neues aus der CAD- und GIS-Welt · Heft 1 / 2018

WS widemann systeme CAD & GIS

Naturzeitplatz Wiesbaden, Quelle: Stadtjugendring Wiesbaden

Demokratie von klein auf leben - Seite 12

XPlanung ist ein verbindliches Format - Seite 3

Neuerungen in IRIS 3 - Seiten 6, 7

Anwenderbericht Friedhofsplanung mit WS LANDCAD - Seiten 4, 5

AutoCAD 2019 und Seminare - Seiten 8, 9

u. v. a.

Anwendertreffen und Online-FachSTUNDEN · Tipps und Tricks · CADja und GISbert

Liebe Kundinnen und Kunden,

in dieser Ausgabe unseres halbjährlich erscheinenden Journals bieten wir Ihnen wieder viele Neuigkeiten rund um CAD und GIS.

Versäumen Sie auch nicht, unser aktuellstes Informationsmedium, den Widemann-Newsletter, zu abonnieren und zu nutzen. Wir orientieren uns an der EU-Datenschutzrichtlinie, die bis zum 25. Mai 2018 umgesetzt sein muss - u. a., um noch besser sicherzustellen, dass Sie nur die Informationen von uns erhalten, die Sie selbst bestellt haben. Darum bereinigen wir, wie auf der Rückseite des Journals beschrieben, unsere Newsletter-Verteilerdatenbank. Wenn Ihnen aktuelle Informationen zu CAD und GIS, Service-Packs, Tipps und Tricks sowie Seminar- und Eventterminen u. v. a. m. nicht nur zweimal im Jahr in unserem Journal wichtig sind, sondern regelmäßig einmal im Monat, dann melden Sie sich für unseren kostenlosen Newsletter neu an unter *www.widemann.de/newsletter*. Dort finden Sie auch die Datenschutzinformationen.

Wir freuen uns, dass unsere Online-FachSTUNDEN von unseren Kunden und Interessenten sehr gut angenommen werden. Machen auch Sie Gebrauch von dieser schnellen und komfortablen Möglichkeit, sich über aktuelle Themen zu informieren. Weitere aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11 und in jedem Newsletter.

Wir wünschen Ihnen eine unterhaltsame und informative Lektüre mit unseren Produktneuheiten, den Tipps und Tricks, dem aktuellen Stand von XPlanung in Deutschland, den unterstützungswürdigen gemeinnützigen Projekten des Stadtjugendrings Wiesbaden und, einfach zur Entspannung, mit unserer bunten Seite.

Petra Werr und Rüdiger Nowak-Roggenkamp

2 Editorial

3 WS LANDCAD
3 Wenn nicht jetzt, wann dann? XPlanung...
4 Friedhofsplanung in Tübingen mit WS LANDCAD

6 Integrative Rauminformationssysteme
6 Neuerungen in IRIS 3

8 Autodesk
8 Only one. AutoCAD 2019 i.s.t.
8 Autodesk Print Studio

9 Seminare
9 XPlan- und Shape-Schnittstelle

10 Veranstaltungen
10 WS LANDCAD-Anwendertreffen 2018
11 Online-FachSTUNDEN

12 Firmennews
12 Demokratie von klein auf leben
12 BuildingSMART German Chapter Member

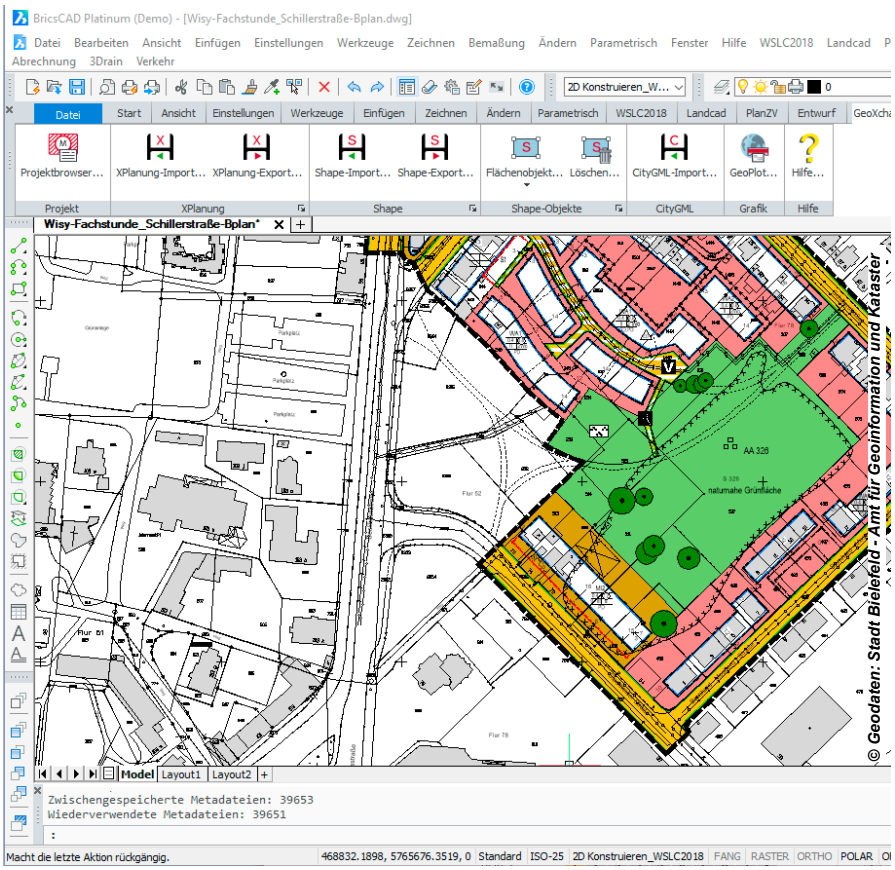
13 Tipps und Tricks
13 Revit
13 AutoCAD
14 WS LANDCAD

15 Bunte Seite
15 Rätsel
15 CADja und GISbert

16 Veranstaltungskalender, Adressen

Wenn nicht jetzt, wann dann?

XPlanung ist jetzt ein verbindliches Format



WS LANDCAD für XPlan-konforme Bebauungspläne

Der IT-Planungsrat ist das politische Gremium, das den Einsatz der Informationstechnologie in den Verwaltungen von Bund und Ländern koordiniert. Im Oktober 2017 hat er die Standards „XBau“ und „XPlanung“ als verbindliche Standards für den Bau- und Planungsbereich festgelegt. Der Rat ist damit der Empfehlung der KoSIT (Koordinierungsstelle für Standards in der Informationstechnologie) gefolgt.

Die KoSIT hatte XPlanung als Standard identifiziert, da nur dieses Format die Belange der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung umfänglich abbildet und sämtliche Ausschlusskriterien aus dem Anforderungskatalog bedienen kann. Ein wichtiger Aspekt, die Bereitstellung INSPIRE-konformer Geodatensätze, ist ohne weiteren Zeitaufwand möglich.

INSPIRE, die EU-Richtlinie aus dem Jahr 2007, existiert nach wie vor! Auch wenn die Prozesse noch nicht durchgängig vorhanden sind: „Der Kelch“ wird an den Planern nicht vorübergehen! Und die bisherigen Lösungen, den Rechtsplan als PDF und die B-Plangrenze als Polygon bereitzustellen, reichen schon für Planungen, die seit 2015 verabschiedet worden sind, nicht mehr aus. Ab 2020 werden auch alle Flächen in standardisierten Geodatenformaten gefordert. Kein Grund also, länger zu warten! **Jeder Plan, der jetzt nicht XPlan-konform erstellt wird, muss für die Bereitstellung in diesem Standard noch einmal editiert werden.**

Die Vorteile des einheitlichen Standards liegen auf der Hand: Sämtliche Konvertierungsarbeiten entfallen, egal welche Stadtplanungssoftware der Planverfasser eingesetzt hat. So können die gelieferten Pläne zur Qualitätskontrolle direkt in das eigene System eingelesen und auf verlässliche Geometrien und stimmige Flächenbilanzen hin überprüft werden. Die bisherigen Erfolgshürden wie Layernamen, Darstellungsreihenfolgen, nicht lesbare Geometrien sowie fehlende Schraffuren und Linientypen gehören dann der Vergangenheit an.

Für die weitere Verwendung können standardisierte Workflows etabliert werden. Das erspart viel Arbeit und beschleunigt sowohl die Prozesse für die interne Nutzung – z. B. für nachträgliche Planänderungen – als auch für die Integration in eine Bürgerinformation, in antragsbezogene Auskunftsverfahren und in Geoportale für die externe Kommunikation. Das hat auch schon viele unserer Kunden überzeugt. Die Anzahl der Auftraggeber, die Planungsleistungen von den Auftragnehmern XPlan-konform fordern, wird immer größer. Auch die Büros haben vielerorts ihre Marktchance in diesem Aufgabenfeld entdeckt und entsprechend investiert.

Weitere Infos zu diesem Thema erhalten Sie im Rahmen unserer OnlineFachSTUNDE „INSPIRE und XPlanung“ und auf dem WS LANDCAD-Anwendertreffen 2018 in Reutlingen. Informieren Sie sich über die Events ab Seite 10 in diesem Journal.

Thido Benning

Friedhofsplanung in Tübingen
mit WS LANDCAD

Bild 1: Realisierte Planung „Mein letzter Garten“

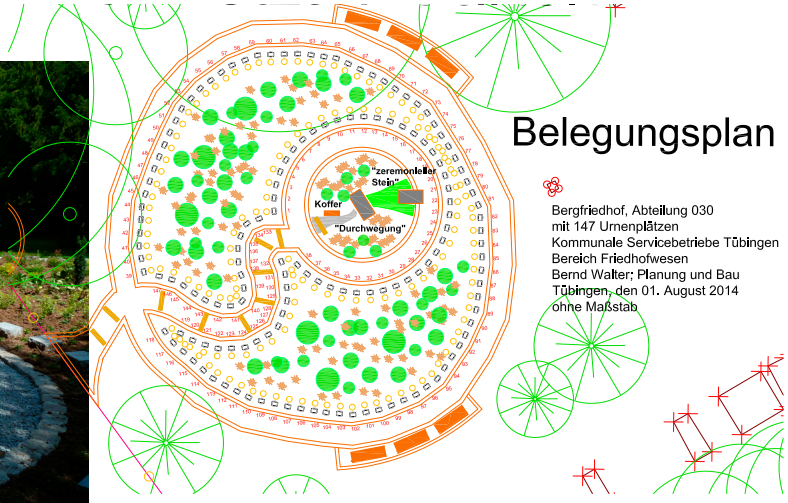


Bild 2: WS LANDCAD-Belegungsplan „Mein letzter Garten“

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Tübingen betreut dreizehn Friedhofsanlagen in Tübingen sowie in den Gemeinden Lustnau und Derendingen und in acht weiteren Stadtteilen. Die Gesamtfläche umfasst ca. 27,5 Hektar und es bestehen etwa 14.500 Grabstellen. Der Betrieb beinhaltet die Bewirtschaftung der Grün- und Grabflächen und der Gebäude sowie die Planung und Umsetzung neuer Grabformen.

Der Tübinger Bergfriedhof ist der größte der dreizehn Friedhöfe und damit der Hauptfriedhof. Er wurde 1950 auf dem Galgenberg eröffnet, wobei dort bereits zuvor im 2. Weltkrieg, aufgrund von Platzmangel, Bestattungen durchgeführt wurden.

Seit der Gründung des Friedhofs haben sich die Arten der Bestattungen verändert. So gibt es heutzutage auf vielen Friedhöfen Deutschlands neben den traditionellen Erd- und Urnenbestattungen im Einzel- und Doppelgrab auch Stehlen, Urnenmauern, Wiesengräber, Baumbestattungen u. v. a. m.

Um diesen neuen Formen einen entsprechenden Rahmen zu geben, müssen die Planungen mit Bedacht und Sorgfalt durchgeführt werden. Dabei sind sowohl ästhetische als auch praktische Anforderungen zu beachten. Wichtig ist, auch bei Gemeinschaftsgräbern dem Traueranspruch und dem Aufenthalt der Hinterbliebenen in geeigneter Weise gerecht zu werden.

Wir planen unsere Gemeinschaftsgrabstätten mit WS LANDCAD. Im Folgenden werde ich an zwei Beispielen aufzeigen, wie wir auf unserem Friedhof besondere Stätten der Trauer und des Abschieds als Themengärten geschaffen haben, die sich sowohl in die Gesamtstruktur des Friedhofs integrieren als auch eine individuelle Note besitzen.

Urnengemeinschaftsgrabstätte „Mein letzter Garten“

Nachdem bereits zwei Urnengemeinschaftsgrabstätten auf dem Friedhof existierten, die inzwischen aber nahezu voll belegt waren, war es nötig, eine neue Anlage zu schaffen. Dazu stand auf dem Friedhof eine Fläche mit einer Größe von ca. 400 m² zur Verfügung. Auf dieser sollte Platz für ca. 150 Urnengräber geschaffen werden. Die Grabpflege sollte nicht durch die Hinterbliebenen durchgeführt werden, sondern bereits im Preis für die 20-jährige Liegezeit enthalten sein.

Deshalb war es wichtig, bei der Planung, neben den ästhetischen Ansprüchen, auch auf die Möglichkeiten einer effektiven Grünflächenpflege zu achten.

Zur Planung wurden zunächst die begrenzenden Wege, bereits vorhandene Wasserstellen und der Bewuchs, wie Bäume und Büsche, durch das Vermessungsamt erfasst. Diese wurden als Grundlage für die Planung in AutoCAD/ WS LANDCAD eingelesen. Daraufhin wurden mit WS LANDCAD die neuen Wege, die Begrünung mit dem Standort von Bäumen und Beeten sowie die Lage der Urnen geplant. Die Planung erfolgte in verschiedenen Varianten, die als Diskussionsgrundlage dienten. Hilfreich waren die umfangreichen Möglichkeiten der

Bild 3: Realisierte Planung „Rosengarten“

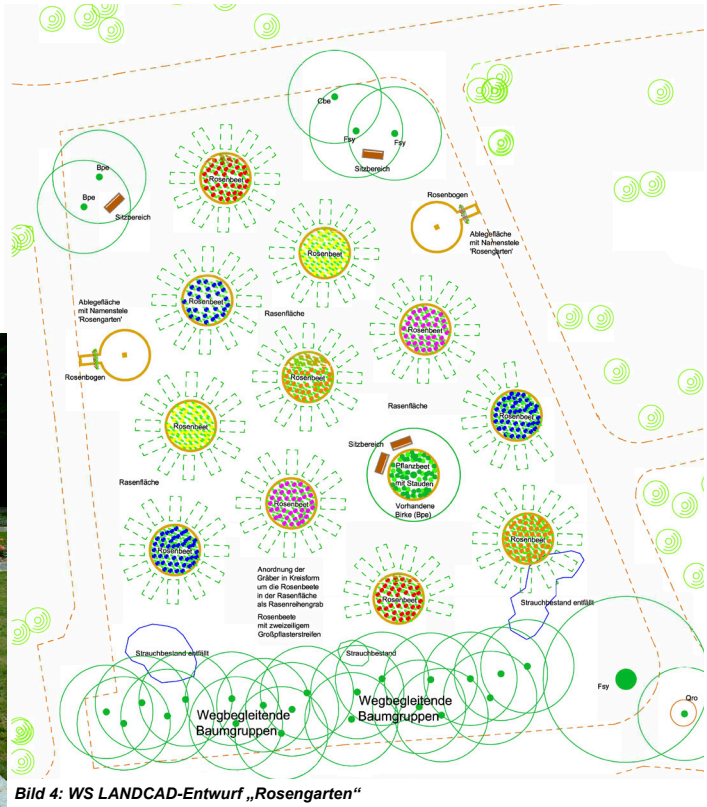


Bild 4: WS LANDCAD-Entwurf „Rosengarten“

Visualisierung durch WS LANDCAD, die die Planung sehr anschaulich machten und halfen, den besten Entwurf für die Umsetzung auszuwählen.

Im Bild 2 auf der vorhergehenden Seite ist der mit WS LANDCAD entstandene Entwurf und Belegungsplan zu sehen, der letztendlich in der Auswahl favorisiert und umgesetzt wurde.

Bei „Mein letzter Garten“ wurde ein Ort geschaffen, der mit seiner Ästhetik einen Raum für Trauer bietet. Im Zentrum der Anlage wurde die aus Kosseine-Granit geschaffene Skulptur „Durchwegung“ aufgestellt, an der der gewundene „letzte Weg“ endet. Diese bildet symbolisch das Tor zur jenseitigen Welt, an dem u. a. auch die Urnengräber mit Namensplatte platziert sind.

Wie die Planung letztendlich umgesetzt wurde, kann man im Bild 1 sehen. In der Mitte des Bildes ist die Skulptur zu sehen, im Vordergrund sieht man den „letzten Weg“, an dem sich u. a. die einzelnen Urnengräber befinden.

Gemeinschaftsgrabstätte „Rosengarten“

Im Gegensatz zu „Mein letzter Garten“ handelt es sich bei der Gemeinschaftsgrabstätte „Rosengarten“ um eine Grabstätte für Erdbestattungen. Sie ist die erste dieser Art auf einem Tübinger Friedhof und trägt dem weiterhin bestehenden Wunsch der Bevölkerung nach einer Erdbestattung Rechnung. Die Bestattung erfolgt auf einer Rasenfläche, anonym. Eine Nennung des Namens des Verstorbenen und der Geburts- und Sterbedaten kann an einer von zwei zentralen Stehlen erfolgen. Auch hier wird die Pflege vom Friedhofspersonal übernommen.

Die Planung erfolgte in ähnlicher Weise wie die des Urnengemeinschaftsgrabes „Mein letzter Garten“. Zunächst wurden alle relevanten vorhandenen Topografien durch die Vermessung erfasst und danach im CAD als Grundlage dargestellt. Daraufhin erfolgte die Planung mit WS LANDCAD. Auch bei dieser Anlage wurden verschiedene Varianten geschaffen, die als Diskussionsgrundlage dienten.

In den Bildern 3 und 4 ist der „Rosengarten“ dargestellt. Er wurde im Jahr 2011 vollendet. In der Rasenfläche wurden scheinbar schwimmende Kreisbeete eingelassen, die die Unendlichkeit symbolisieren sollen. Je zwölf Gräber sind wie Blütenblätter um diese Beete angeordnet und werden nach der Bestattung eingeebnet und mit Rasen eingesät. Insgesamt wurden im „Rosengarten“ 125 Erdbestattungsplätze geschaffen.

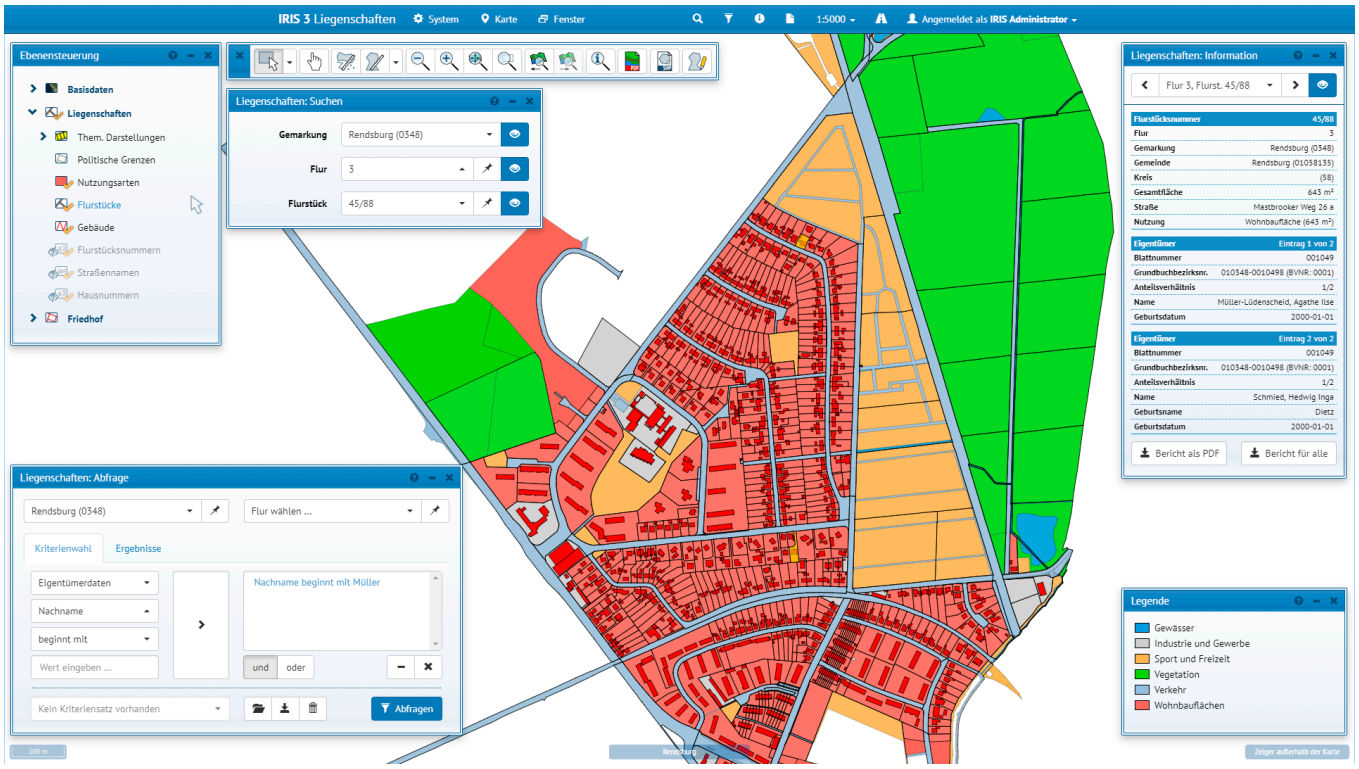
Zusammenfassung

Mit WS LANDCAD nutzen wir ein Hilfsmittel, welches uns erlaubt, schnell ansprechende Entwürfe von zukünftigen Grabformen zu erstellen. Wichtig ist uns dabei, dass wir uns auf den eigentlichen Entwurf konzentrieren und schnell Änderungen einfügen können. Es bietet alle Symbole und Werkzeuge, die für die Friedhofsplanung notwendig sind, und erlaubt, wie man sieht, auch die Erstellung von Grabformen, die vom klassischen Erd- oder Urnengrab abweichen. Auch bei der Planung weiterer Grabstätten wurde WS LANDCAD von uns genutzt.

Bernd Walter, Stadt Tübingen

Neuerungen in IRIS 3

Hoher Komfort, überschaubare Kosten



IRIS 3 Oberfläche mit Liegenschaftsdaten

© Testdaten ALKIS®: Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein, Juni 2015

Mit IRIS steht Ihnen bekanntlich ein leistungsstarkes Auskunftssystem in der Intranet- oder Internetumgebung zur Verfügung. Aufgrund der unterschiedlichen Bedürfnisse von Anwender zu Anwender, von Fachbereich zu Fachbereich, von kleiner Gemeinde zur Landeshauptstadt ist IRIS aber nicht einfach ein Produkt, sondern ein projektorientiertes, offenes, modular aufgebautes System. Dabei gewährleistet IRIS durch seinen einfachen und übersichtlichen Aufbau schnell eine sichere Bedienung. Dies minimiert den Schulungsaufwand und somit auch die Einstiegskosten.

Hoher Komfort, überschaubare Kosten

Der modulare Aufbau ermöglicht einen schrittweisen Ausbau des Auskunftssystems und bietet so ein hohes Maß an Kostentransparenz. Ausgehend vom Beispiel des Liegenschaftskatasters lassen sich die verschiedenen Fachschalen wie Baum-, Grünflächen- und Spielgerätekataster sowie Bauleitplanung bei Bedarf nach und nach ergänzen. Investitionen bleiben überschaubar, auch für Wartung und Pflege, und passen sich dem tatsächlichen Einsatz von IRIS an.

Das ist neu in IRIS 3

Zahlreiche große und kleine Verbesserungen, die die Arbeit leichter machen, neue Export- und Sicherheitsfunktionen sowie ein neues Zeichenwerkzeug stehen jetzt zur Verfügung.

Datenschutz

Im Hinblick auf die verpflichtende Europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) haben wir IRIS erweitert: Sie können nun mit einer speziellen Datenschutzoption für Benutzergruppen die Anzeige von Nutzungsberechtigten deaktivieren (im Falle der Friedhofsfachschale) sowie die Eigentümerdaten anonymisiert darstellen (im Falle der Liegenschaftsfachschale). Um es potenziellen Eindringlingen noch schwerer zu machen, auf die in IRIS hinterlegten Daten zuzugreifen, unterstützen wir außerdem Ihre Benutzer bei der Wahl eines sicheren Kennworts.

Liegenschaften

In der Fachschale Liegenschaften, die erst im letzten Widemann-Journal vorgestellt wurde, gibt es einige Neuerungen. So kann nun das Ergebnis einer Adresssuche automatisch in der Karte markiert werden. Auf diese Weise können Sie auch ohne eine Abfrage schnell sämtliche Flurstücke, die z. B. einer bestimmten Straße zugeordnet sind, auswählen und als Bericht ausgeben. Thematische Darstellungen können Ihnen zudem einen Überblick über die Anzahl der Eigentü-

mereinträge zu einem Flurstück verschaffen oder solche in städtischem Eigentum bereits in der normalen Kartenansicht hervorheben.

IRIS 3 Liegenschaften basiert auf dem freien NAS-Konverter norGIS-ALKIS-Import und bildet von der intuitiven Adresssuche bis zu komplexen Abfragen in Ihrem Liegenschaftsbuch die ideale Grundlage für Ihre IRIS-Installation.

Neues Bearbeitungswerkzeug

Eine wesentliche Neuerung der Version 1.0.0 ist unser neues Werkzeug zur Bearbeitung von Geometrien. Hiermit können Sie im Friedhofsbereich Grabfelder und Friedhofsumringe sowie allgemeine Basisdaten bearbeiten.

Unser Editor erlaubt Ihnen die Änderung der im Kartenobjekt hinterlegten Attribute und einige Geometrieoperationen. Sie können Geometrien zusammenfügen, aufteilen und von anderen Ebenen übernehmen. Selbstverständlich können Sie beim Verschieben von Stützpunkten auf unseren Objektfang zählen, damit beispielsweise keine unschönen Lücken zwischen Ihren Flächen entstehen. Während der Bearbeitung können Sie natürlich jederzeit Schritte rückgängig machen oder wiederholen.

Friedhof

Der Schnellbericht in unserer Friedhofsfachschale wurde grundlegend überarbeitet und kann jetzt auch eine große Zahl von Bestattungsvorgängen übersichtlich anzeigen. Anstelle von Tabs für jede einzelne Grabstelle gibt es nun eine Liste, in der Sie die vorliegenden Bestattungen in übersichtlicher Form mit direktem Zugriff vorfinden. Des Weiteren können Sie bei mehreren gewählten Gräbern nun komfortabel per Klick zum nächsten Datensatz springen. Die Liste der Bestattungen gibt außerdem einen Überblick über die Freitextfelder Zusatz und Lage, sodass Sie auch bei versehentlicher Falschzuordnung des Datensatzes in WinFried stets den Überblick behalten.

An verschiedenen Stellen wurden die Dialoge zudem um eine Livesuche erweitert, mit deren Hilfe Sie sich auch in längeren Auswahllisten mühelos und schnell zurechtfinden. Zusätzliche Bestätigungsabfragen sorgen dafür, dass Sie keine ungewollten Änderungen speichern, aber auch Ihre bereits angefangene Arbeit nicht verlieren.

Grundsystem

Auch im Grundsystem von IRIS 3 haben wir den Komfort an zahlreichen Stellen verbessert. Grundlage für viele unserer Verbesserungen ist auch Ihr Feedback, für das wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken!

Die Druckfunktion wurde um die Möglichkeit erweitert, einen benutzerdefinierten Maßstab anzugeben. Diesen können Sie manuell eingeben oder über die Schaltflächen in verschiedenen Stufen verändern. Die Vorschau in der Karte zeigt Ihnen direkt, ob Sie mit der gewählten Einstellung den für Sie interessanten Bereich optimal auf Ihrem Seitenformat abgebildet bekommen. Des Weiteren ist es nun möglich, einen laufenden Exportauftrag abzubrechen. Sie werden vom System stetig über den Fortschritt und die voraussichtlich verbleibende Dauer informiert.

Benötigen Sie Vektordaten zur Weiterbearbeitung in einem anderen System? Diese Anforderung stellt für IRIS 3 auch kein Problem mehr dar, denn wir bieten Ihnen nun die Möglichkeit, beliebige Karteninhalte als Shapefile oder GeoJSON zu exportieren. Die Daten werden mitsamt den in der Kartenquelle vorhandenen Sachdaten exportiert, sodass keine Information verloren geht.

IRIS 3 ist schnell

IRIS 3 speichert einmal geladene Karteninhalte im Arbeitsspeicher und lädt sie für gewöhnlich nicht neu vom Server. Auf diese Weise sparen wir gegenüber anderen GIS-Lösungen eine Menge Serverzugriffe und können die Karte erheblich schneller aufbauen. Manchmal sollen jedoch gezielt einzelne Ebenen aktualisiert werden. In der neuen Version von IRIS 3 können Sie mit Alt+Klick in der Ebenensteuerung einzelne Ebenen oder ganze Ebenengruppen aktualisieren, um genau dies zu erreichen. Damit Sie verfolgen können, wie sich der aktuelle Ladestand der Karte gestaltet, haben wir Ebenen, die gerade geladen werden, nun in der Ebenensteuerung gekennzeichnet.

Übrigens: Damit Sie auch bei nicht ganz alltäglichen Arbeitsschritten schnell zum Ziel gelangen, haben wir für Sie eine Onlinehilfe ins System integriert. Jeder Dialog verfügt über ein kleines Fragezeichen in der oberen rechten Ecke, über das Sie stets Zugriff auf die wesentlichen Informationen erhalten.

Wenn Sie mehr über IRIS 3 und die Einsatzmöglichkeiten erfahren möchten, kontaktieren Sie unsere Mitarbeiter am besten noch heute! Wir beraten Sie unverbindlich und zeigen Ihnen gerne auch persönlich die Highlights unserer Software.

Uwe Schäfer, Frank Dietrich

Only one. AutoCAD 2019 i.s.t.

Die neue Version inkl. vertikale Lösungen

Seit dem 22. März 2018 sind die neuen Releases 2019 der Autodesk AutoCAD Produktreihe erhältlich und der Hersteller überrascht den Markt mit einer neuen Produktkombination.

Autodesk fasst eine Reihe ihrer beliebten AutoCAD-Produkte in einer Lizenz zusammen und bietet dieses „AutoCAD including specialized toolset“ zu einem günstigen Preis auf dem Markt an. Wer in Zukunft ein AutoCAD mieten möchte, bekommt sieben weitere fachspezifische Produkte zusätzlich. Mit diesen speziell für das jeweilige Gewerk entwickelten Produkten können Sie Ihre Planungen mit den spezifischen Zusatzfunktionalitäten wesentlich effizienter und nachhaltiger durchführen. Das „AutoCAD für alle“ enthält folgende acht Produkte:

1. AutoCAD
2. AutoCAD Raster Design
3. AutoCAD Architecture
4. AutoCAD Electrical
5. AutoCAD MEP
6. AutoCAD Plant 3D
7. AutoCAD MAP 3D
8. AutoCAD Mechanical

„AutoCAD for Mac“ ist ebenfalls in dem Bundle enthalten – allerdings nur das reine AutoCAD in englischer Sprache, jedoch kein vertikales Produkt. Selbstverständlich sind die Cloud-Dienste AutoCAD Web App sowie AutoCAD mobile App Bestandteile des Abonnements.

Sie können über Ihr Autodesk-Konto die Software, die Sie benötigen, herunterladen und auf Ihrem System installieren. AutoCAD Civil 3D ist nicht Bestandteil des neuen Bundles, sondern der AEC-Collection.

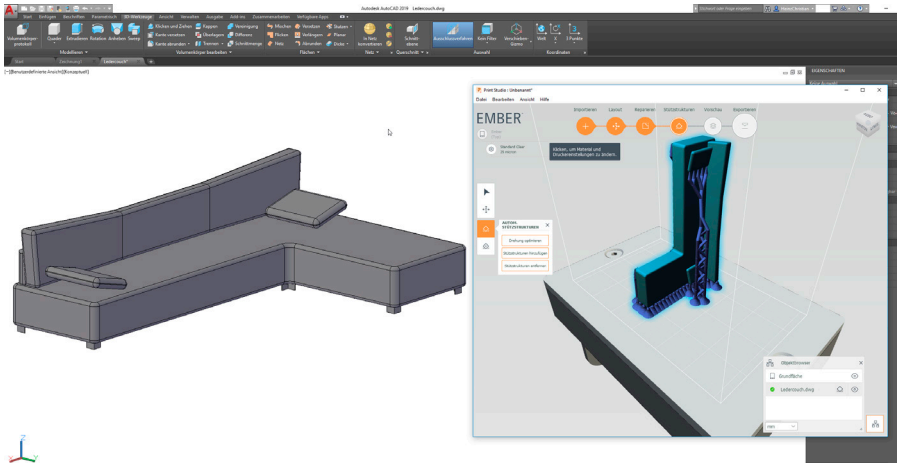
Seit 22. März dieses Jahres sind die acht aufgeführten Produkte nicht mehr einzeln erhältlich.

Möchten Sie das neue AutoCAD und ausgewählte vertikale Produkte schnell effektiv anwenden? Dann besuchen Sie eines unserer Update- oder Einführungsseminare. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.widemann.de/seminare

Christian Heinz

Autodesk Print Studio

3D-Druck von Volumenkörpern und Netzobjekten



3D-Druck aus AutoCAD

Seit der Version 2017 bietet AutoCAD eine zusätzliche kostenfreie Software an, die Volumenkörper und Netzobjekte aus AutoCAD für den 3D-Druck vorbereitet. Im Druckmenü gelangen Sie zum 3D-Druck, über den Sie Ihre Objekte in das Print Studio transferieren. Standardmäßig wird das Print Studio nicht mit AutoCAD direkt installiert. Falls die Software nicht vorhanden ist, können Sie diese bei Autodesk herunterladen: https://ember.autodesk.com/overview#software.

Autodesk bietet seit einiger Zeit auch einen eigenen 3D-Drucker namens „Ember“ an, für den über die gleiche Webseite auch die Software erhältlich ist.

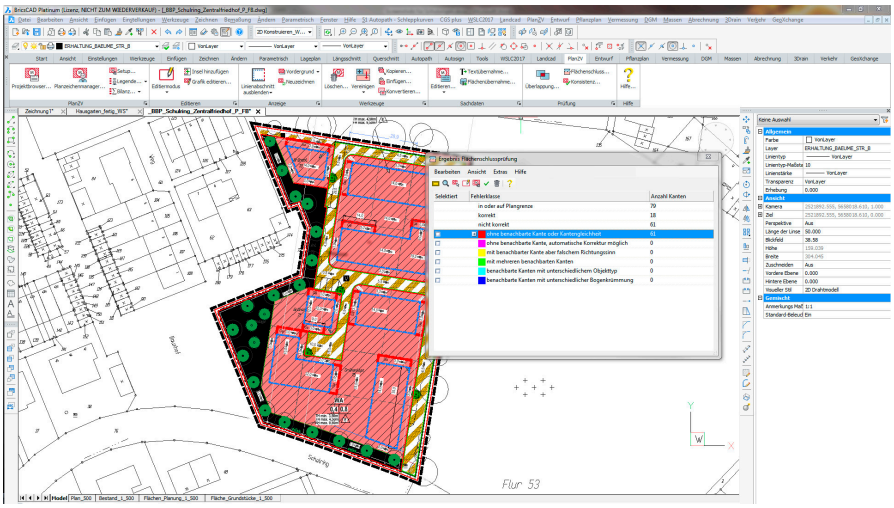
Print Studio unterstützt noch zahlreiche weitere handelsübliche 3D-Drucker. In der Software können Sie dann die Größe steuern, das Objekt bereinigen, Fehler korrigieren sowie die beste Ausrichtung des Objekts einstellen, um so wenig Material wie möglich zu verwenden. Hinterher werden Informationen zum Materialverbrauch sowie zur Druckdauer angezeigt. Die Datei können Sie dann speichern und an einen externen Druck-Shop weiterleiten oder das Objekt mit Ihrem eigenen 3D-Drucker ausdrucken.

Christian Heinz

WS widemann systeme CAD & GIS

XPlan- und Shape-Schnittstelle

Das Seminar zur Umsetzung von XPlanung



Die Flächenschlussprüfung unterstützt die XPlan-konforme B-Plan-Erstellung

XPlanung ist, wie auf Seite drei beschrieben, seit Oktober 2017 ein verbindlicher Standard für den Bau- und Planungsbereich. In unseren Online-FachSTUNDEN geben wir dazu einen allgemeinen Überblick und einen Eindruck, wie Sie Ihre Bebauungspläne mit WS LANDCAD XPlan-konform erstellen und ausgeben können.

In unserem eintägigen WS LANDCAD Aufbauseminar XPlan- und Shape-Schnittstelle wird WS LANDCAD, sowohl für die Erfüllung der XPlanung als auch für die Erzeugung von Shape-Daten, gründlich geschult. Voraussetzung dafür sind schon vorhandene WS LANDCAD-Grundkenntnisse in der Bauleitplanung und Praxiserfahrung.

Seminarinhalt:

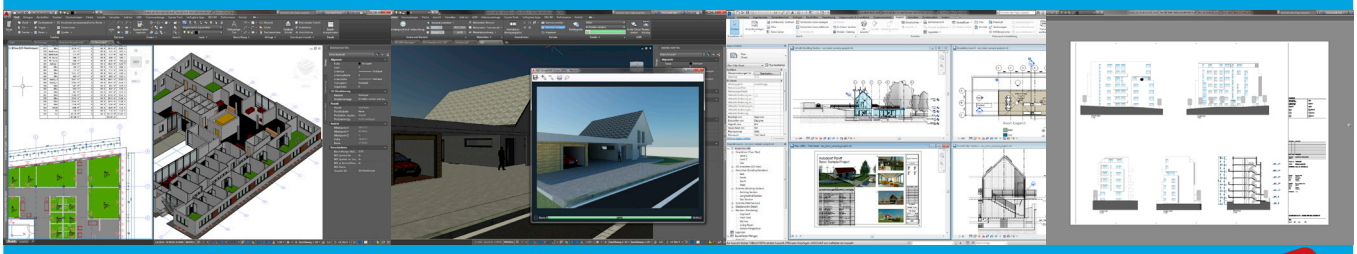
- Grundlagen der XPlanung / INSPIRE
- Geometrisch sauberes Zeichnen
- Polylinienbereinigung
- Flächenschlussprüfung / Fehlerkorrektur
- Konfigurationsmöglichkeiten der Shape-Schnittstelle
- Datenaustausch mit GIS
- Erstellen georeferenzierter und geklippter Rasterpläne mit Geoplot
- Anwendungsbeispiele für XPlanGML- und SHP-Dateien

Bei Interesse an diesem Seminar wenden Sie sich an unsere Seminarabteilung, telefonisch unter 0611-77819-36 oder per E-Mail an seminare@widemann.de.

Weitere Seminare finden Sie unter www.widemann.de/seminare. In unserem monatlichen Newsletter informieren wir Sie auch über Last-Minute-Seminare.

Frank Skrozki

Für den schnellen praxisgerechten Einsatz von AutoCAD und Co.



Seminare bei der Widemann Systeme GmbH

Profitieren Sie vom Know-how unserer Fachplaner

Topaktuell: Update-Kurse auf AutoCAD 2019

Aktuelle Seminarinformationen und Anmeldung:

www.widemann.de/seminare · seminare@widemann.de

Telefon: 0611 - 77819-36

WS LANDCAD-Anwendertreffen 2018

Workshops für Ihre Fragen und neue Lösungswege

Das Tübinger Tor in Reutlingen

Stadthalle Reutlingen

„Das Amt für Stadtentwicklung und Vermessung Reutlingen freut sich, das diesjährige WS LANDCAD-Anwendertreffen auszutragen. Als Anwender nehmen wir schon seit 2006 in Villingen-Schwenningen an WS LANDCAD-Anwendertreffen teil. Dabei haben wir immer von dem Austausch mit anderen Anwenderinnen und Anwendern profitiert und zusätzlich auch viel Spaß gehabt. Dieses Jahr möchten wir Sie einladen, uns in Reutlingen zu besuchen. Gestalten Sie die Workshops mit, lernen Sie andere Anwenderinnen und Anwender genauso kennen wie unsere Stadt, deren städtebauliche Entwicklung und unsere gastfreundschaftliche Lebensart. Ein junges Beispiel für unsere Stadtentwicklung ist der Austragungsort selbst – unsere Stadthalle Reutlingen. Widemann Systeme und wir freuen uns darauf, die Anwenderinnen und Anwender von WS LANDCAD vom 26. bis zum 28. September in Reutlingen begrüßen zu dürfen.“

Julia Kruse, Martina Kohler, Stadt Reutlingen

Wie gut kennen Sie WS LANDCAD und Co.?

Wissen Sie, welche Möglichkeiten in dem Programm und den weiteren in der Planungskette beteiligten Software-Lösungen stecken? Sowohl für das reine Zeichnen als auch für die Umsetzung von aktuellen Vorgaben wie XPlanung und INSPIRE für Ihre Aufgaben? Nutzen Sie das Anwendertreffen als Informationsmöglichkeit und für den Austausch Ihrer Fragen oder Lösungen mit anderen Fachplanern.

Gestalten Sie die Workshopthemen mit

Nutzen Sie das Potenzial des Anwendertreffens, um sich wie viele andere Stadtplaner, Landschaftsarchitekten, Zeichner

und weitere Planerinnen und Planer über die Anforderungen des Planungsalltags und die Regelwerke auszutauschen und gemeinsam zu erörtern, wie diese mit WS LANDCAD und Co. am besten umgesetzt werden. Von Systemvariablen, 2D- und 3D-Entwürfen über die Ausführungsplanung bis zum Datenaustausch oder der Bewerbung Ihrer Projekte und der Bürgerbeteiligung – Sie haben die Möglichkeit, die Workshops des Treffens zu bestimmen und mitzugestalten. Mailen Sie Ihre Ideen an wslc-anwendertreffen@widemann.de. Das Organisationsteam bespricht mit Ihnen dann gerne die Umsetzung. Den aktuellen Stand der Workshops finden Sie ab Mitte Mai auf der unten angegebenen Webseite.

Umgesetzte Planungen

Die Workshops bieten natürlich auch einen Blick auf umgesetzte Planungen und über den Tellerrand hinaus. Am Mittwoch, den 26.09.2018, dem Anreiseabend, haben Sie z. B. die Gelegenheit, bei einer Sonderstadtführung die Stadtentwicklung von Reutlingen live zu erleben. Die Stadtführer werden auf dem Live-Workshop sowohl auf planerische Herausforderungen als auch auf die Einbeziehung von Überlegungen des Stadtmarketings eingehen. Am Freitag, dem 28.09., werden wir die Romina Mineralbrunnen GmbH, ein ortsansässiges Traditionsunternehmen, besichtigen.

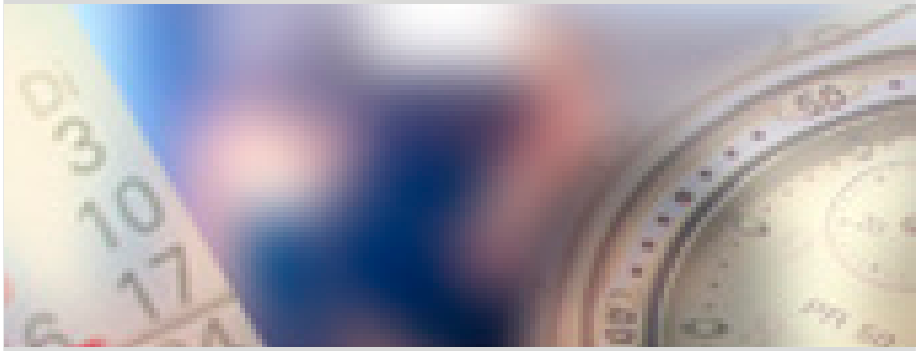
Melden Sie sich jetzt an

Nutzen Sie die Fortbildungsmöglichkeiten des WS LANDCAD-Anwendertreffens. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihr Mitwirken in den Workshops! Aktuelle Informationen zum Anwendertreffen und ein Anmeldeformular finden Sie im Internet unter www.widemann.de/wslc-anwendertreffen.

Frank Skrozki

Die Online-FachSTUNDE

Aktuelle Themen, schnell informiert



Entscheiderinnen und Entscheidern sowie Anwenderinnen und Anwendern schnell und zeitaktuell einen Überblick zu geben über wichtige Neuigkeiten in den Bereichen CAD und GIS, über neue Richtlinien und Software-Lösungen – das erreichen wir mit unserem neuen Informationsformat „Die Online-FachSTUNDE“.

Das Format haben wir Ende November 2017 zum ersten Mal angeboten. Die Anmeldungen waren so zahlreich, dass wir unsere Technologieplattform, die die Teilnahme von bis zu 25 Teilnehmern ermöglichte, schon direkt updaten mussten. Jetzt können über 100 Personen gleichzeitig an einer Online-FachSTUNDE teilnehmen. Dies zeigt sehr eindeutig, welchen Stellenwert Themen wie **„INSPIRE und XPlanung“** genießen.

Immer aktuelle Themen

Nach bereits fünf erfolgreichen Online-FachSTUNDEN zum Thema **„INSPIRE und XPlanung“**, werden wir aufgrund der gleichbleibend großen Nachfrage diese Online-FachSTUNDE, neben anderen aktuellen Themen, auch weiterhin anbieten. Bisher behandelten wir schon **Autodesk-Lizenzmodelle, Installations- und Konfigurationshilfen, AutoCAD 2019, die Verkehrssicherheit von Bäumen mit der webbasierten Katasterlösung IRIS Baum und 3D-Punktwolken sowie zeitgemäße Friedhofsverwaltung mit dem webbasierten Planungs- und Auskunftssystem IRIS Friedhof.**

Verpassen Sie keinen Termin

Damit Ihnen kein Termin entgeht, informieren wir Sie zeitnah in unserem monatlichen Newsletter. Alle, die sich seit Ende März für den kostenlosen **Widemann-Newsletter** *neu* angemeldet haben, werden so rechtzeitig über die aktuellen Online-FachSTUNDEN informiert. Sollten Sie den Newsletter vorher bereits bezogen, sich aber noch nicht neu angemeldet haben, so ist aufgrund unserer Datenbereinigung im Zuge der EU-Datenschutzgrundverordnung eine Neuanmeldung nötig! Den Newsletter können Sie über **www.widemann.de/newsletter** einfach *NEU* abonnieren.

Aktuelle **Online-FachSTUNDEN**

Ein Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie unter

www.widemann.de/online-fachstunde

Demokratie von klein auf leben

Das möchten wir fördern

Jugendnaturzeltplatz, ein naturpädagogisches Konzept für Kinder- und Jugendgruppen

Der Stadtjugendring Wiesbaden e.V. (SJR) ist das Netzwerk von zurzeit 23 Jugendorganisationen aus Wiesbaden. Das zentrale Ziel des SJR ist die Organisation ehrenamtlicher Kinder- und Jugendarbeit in Wiesbaden sowie die Verbesserung der Rahmenbedingungen dafür. Der SJR setzt sich bei Kommunalpolitik und Verwaltung für mehr Geld, Zeit, Raum und Ressourcen ein und nimmt auch gerne Unterstützung von Unternehmen an, denen die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gesellschaft wichtig ist, wie der Widemann Systeme GmbH.

Die Vollversammlungen des SJR bieten Raum für den Austausch der Mitglieder untereinander und die Identifizierung gemeinsamer Themen sowie jugendpolitischer Forderungen. Damit gestaltet der SJR „Werkstätten der Demokratie“. Hier wird Demokratie nicht nur theoretisch gelernt, sondern ganz praktisch gelebt. Damit kümmert sich der SJR natürlich um zentrale gesellschaftspolitische Themen unserer Zeit und um konkrete Projekte. Er betreibt z. B. einen Jugendnaturzeltplatz, der ein mehrfach ausgezeichnetes und deutschlandweit einzigartiges naturpädagogisches Konzept für Kinder- und Jugendgruppen ist. Die Kampagne „Ferien für alle“ setzt sich dafür ein, dass auch Kinder und Jugendliche aus finanziell benachteiligten Familien das Erlebnis einer „Ferienfreizeit“ erleben dürfen – um nur zwei seiner aktuellen Projekte zu nennen, die auch durch Widemann Systeme gefördert werden.

Dem SJR ist es wichtig, Kindern und Jugendlichen auf diese Art Freude und Leidenschaft zu vermitteln, für ihre Interessen einzustehen, die Gesellschaft mitzugestalten und für andere Menschen da zu sein, so wie sie es hoffentlich auch durch uns erleben, dass die „Großen“ für die „Kleinen“ da sind.

Wenn auch Sie sich für ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit interessieren, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Sie finden Berichte über unsere Arbeit und Kontaktdaten auf http://www.sjr-wiesbaden.de

Michael Weinand, SJR

buildingSMART

German Chapter Member

Widemann Systeme ist Mitglied bei buildingSMART e. V. Der Verein engagiert sich als Teil von buidlingSMART international für die Ausarbeitung und Umsetzung von BIM-Prozessen. Ein Schwerpunkt liegt dabei in der Definition von Standards für systemneutrale digitale Austauschformate für einheitliche Datenmodelle. In diese sollen idealerweise Planungen aller an einem Bauprojekt beteiligten Gewerke und Branchen einfließen und ein gemeinsames Datenmodell erzeugen. In den Sitzungen der buildingSMART setzen wir uns besonders für die Definition von BIM-Standards und durchgängige Workflows für die Landschaftsarchitektur ein. So geschehen auch im April auf dem buildingSMART-Anwendertag in Nürnberg. Im Gegensatz zum Hochbau fehlen in diesem Bereich für BIM nämlich noch die grundlegenden Normen.

Über die Fortschritte halten wir Sie in unserem Newsletter auf dem Laufenden.

BIM-Team der Widemann Systeme

Revit-Tipp

Unterschiedliche Materialien in einer Wandschicht

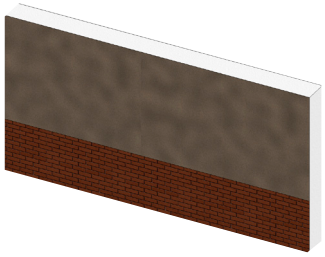
Es gibt Fälle, da besteht die äußerste Schicht eines Mauerwerks aus zwei unterschiedlichen Materialien. Für unser Beispiel gehen wir einmal von folgender Situation aus: Bis zu einer Höhe von 1 m ist ein Verblendmauerwerk hergestellt worden, danach ein normaler Außenputz. Beide Schichtaufbauten sind in diesem Falle gleich dick. Wie diese Darstellung in einer Wandfamilie erreicht wird, sehen Sie in den folgenden kurzen Schritten.

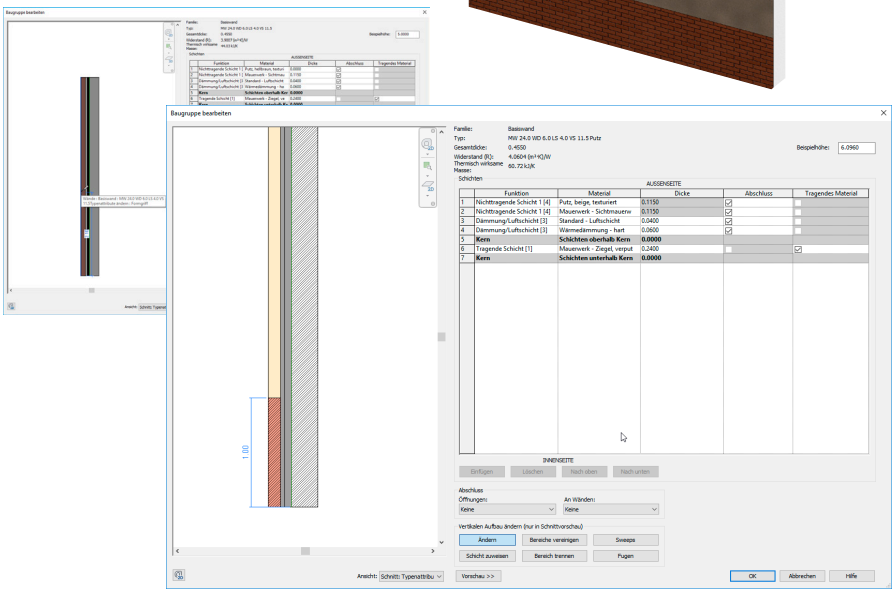
In der Wandfamilie erweitern Sie den Dialog um die Vorschau der Wand. Die Ansicht stellen Sie hier auf „Schnitt“ um. Erst dann werden die Felder zur Bearbeitung des vertikalen Aufbaus freigegeben und können verwendet werden.

Bevor Sie aber die äußere Schicht auftrennen, fügen Sie zu den Schichten eine weitere hinzu, indem Sie die äußere nichttragende Schicht markieren und durch „Einfügen“ eine neue an der richtigen Stelle einfügen. Geben Sie der neuen Schicht dieselbe Funktionsbeschreibung wie der bestehenden und weisen Sie der neuen Schicht das gewünschte Material zu.

Nun trennen Sie über die Funktion „Bereich trennen“ die äußere Schicht auf und weisen der oberhalb entstandenen separaten Schicht die neu definierte zu. Fertig ist die Unterteilung.

Christian Heinz





Dialog „Baugruppe bearbeiten“

AutoCAD Tipp

Zeichen suchen und ersetzen

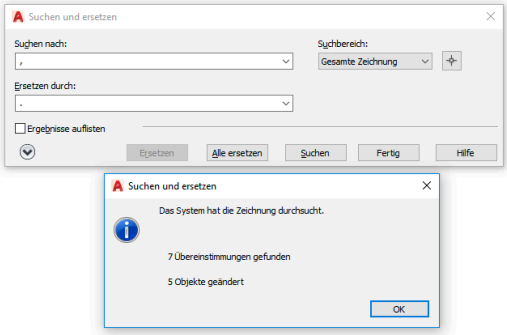
In AutoCAD gibt es einen sehr hilfreichen Befehl, der Ihnen eine Menge Arbeit ersparen könnte. Mit dem Befehl „Suchen und ersetzen“ haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Elemente oder Objekte zu suchen und diese zu ersetzen.

Nehmen wir einmal ein ganz einfaches Beispiel: Sie bekommen eine Datei vom Vermesser, in der die Koordinaten punktgetrennt dargestellt werden. Sie stellen in Ihren Plänen aber die Koordinaten kommagetrennt dar. Mit dem Befehl „Suchen und ersetzen“ lassen sich in Ihrer Zeichnung schnell Punkte durch Kommas ersetzen. Selbst in Blöcke reicht die Funktion hinein und ändert Ihrem Wunsch gemäß das Zeichen ab.

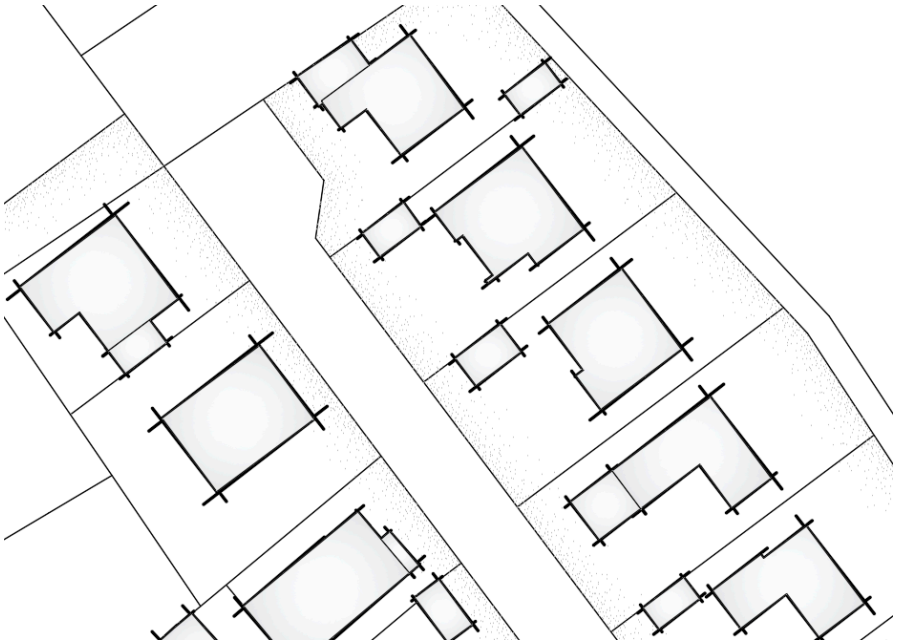
Christian Heinz

2.55
3.75

Es sollen Punkte durch Kommas ersetzt werden.



Skizzendarstellungen mit Multi-Varia und Multi-Drehen



Skizzenhafte Darstellung eines stadtplanerischen Entwurfs

Zum Repertoire gestalterischer Darstellungen in der Freiraumplanung gehören skizzenhafte Überzeichnungen von Kanten – im CAD würde man sagen: von Linien und Polylinien. Im Widemann-Journal, Ausgabe 1 2017, haben wir schon eine Idee im Landschaftsarchitekturbereich dazu beschrieben. In dieser Ausgabe des Journals möchten wir die Idee erweitern, dieses Mal an einem Beispiel für die Stadtplanung.

AutoCAD liefert dafür einen vorbereiteten visuellen Stil, allerdings entfremdet dieser alle Zeichnungselemente. Eine gezielte Entfremdung von gewählten Kanten ist nicht möglich. Hier kommen die Funktionen „Multi-Varia“ und „Multi-Drehen“ im Modul Landcad von WS LANDCAD ins Spiel. Sie können beliebig viele Elemente von ihrem jeweiligen Basispunkt skalieren und drehen. AutoCAD kann das nur für Einzelelemente. Um eine Überzeichnung von Kanten wie in der Abbildung rechts hinzubekommen, geht man wie folgt vor:

Zunächst isoliert man die Elemente der Zeichnung, deren Kanten verlängert werden sollen. Da die Elemente manipuliert werden, ist es ratsam, sich die Original-Kubaturen auf einen anderen Layer zu kopieren. Die Originale friert man anschließend. Zu bedenken ist, dass eine Kante nur verlängert werden kann, wenn es sich um Linien oder einzelne Polyliniensegmente handelt. Polygone sind über den Befehl „Ursprung“ in Linien zu zerlegen. Nun können alle gewünschten Linien über den Befehl „Multi-Varia“ (Landcad → Gruppe Editieren → Multi Varia) verlängert werden. Entscheidend ist der Skalierfaktor. Ein sinnvoller Ausgangswert ist 1.1, wobei das bei einem späteren Plotmaßstab von 1:200 eventuell zu viel sein kann. Da jede Linie um diesen Faktor verlängert wird, ist es ratsam, sehr lange Kanten im Vorfeld zu unterteilen. Am besten geht das, wenn die Linien noch Polylinien sind!

Das Ergebnis ist eine einseitige Kantenverlängerung. Um die Darstellung auch in die andere Richtung in die Länge zu ziehen, muss der Befehl wiederholt werden. Zuvor muss jedoch der Richtungssinn aller Linien geändert werden. Das geht nur mit „Polylinie editieren“. Über die Option „Mehrere“ wählt man alle Linien. Die Rückfrage, ob die Linien in Polylinien umgewandelt werden sollen, muss bejaht werden. Die folgende Option „Richtung wechseln“ wählt man exakt einmal aus und bestätigt mit Enter. Die so im Richtungssinn geänderten Polylinien können erneut mit „Multi-Varia“ verlängert werden. Diesmal erfolgt die Verlängerung in die entgegengesetzte Richtung.

Wenn man die Kanten auch verzerren oder sie kritzeln möchte, bietet es sich an, die Kanten leicht mit „Multi-Drehen“ (Landcad → Gruppe Editieren → Multi Drehen) zu rotieren. Hierfür ist ein geringer Drehwinkel von 1-2 ° sinnvoll. Allerdings tritt der kritzelnde Effekt deutlicher hervor, wenn man die originale Kubatur zweimal kopiert und die erste Kopie wie beschrieben verlängert und dreht. Die Linien der zweiten Kopie werden im Richtungssinn geändert und dieser Kantensatz wird unabhängig verlängert sowie um 358-359° gedreht.

Beispiel eines durch mehrfache Wiederholung mit Multi-Varia und -Drehen gekritzelten Darstellungsstiles

Probieren Sie es einfach aus. Der Aufwand ist gering, der Effekt jedoch groß.

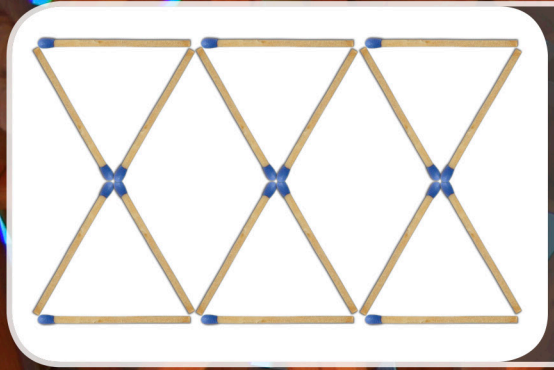
Thorsten Hellberg

WS widemann systeme CAD & GIS

Eine bunte Mischung...

Auch dieses Mal möchten wir Ihnen am Schluss des Journals wieder eine neue Mischung zum Knobeln und zum Schmunzeln bieten. Viel Spaß beim Entschleunigen!

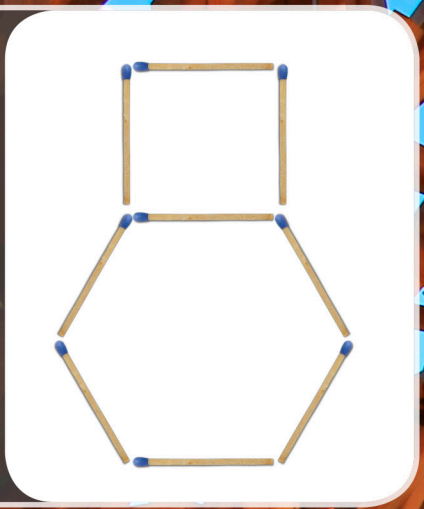
Rätsel



Streichholzrätsel I
Welche vier Streichölzer müssen Sie wie versetzen, um 13 Dreiecke zu erhalten?

Viel Spaß beim Rätseln
Die Auflösung finden Sie in der nächsten Ausgabe des Journals.

Streichholzrätsel II
Welche drei Streichhölzer müssen Sie wie versetzen, damit Sie aus der Vase einen Würfel erhalten?



Auflösung des Sudokus
aus dem Widemann-Journal 2-2017

2	7	8	5	3	4	6	9	1
4	6	5	1	8	9	7	3	2
3	1	9	2	6	7	5	4	8
6	5	4	7	2	3	1	8	9
1	2	3	9	5	8	4	6	7
8	9	7	6	4	1	2	5	3
5	8	1	4	9	2	3	7	6
9	4	2	3	7	6	8	1	5
7	3	6	8	1	5	9	2	4

Die letzten Rätsel finden Sie auch in den digitalen Ausgaben des Widemann-Journals unter http://www.widemann.de/download/widemann-journale

CADja & GISbert

©2018 by Frank Skrozki, Idee & Text • Jerome Zoller, Illustration

WS widemann systeme CAD & GIS

seit 1985 CAD und GIS von Widemann Systeme

Fachveranstaltungen

2018

Die Online-FachSTUNDE
„Only one. AutoCAD 2019 i.s.t. und AEC-Collection“
am 17. Mai 2018

Die Online-FachSTUNDE
„INSPIRE und XPlanung“
am 18. Mai 2018 und an Folgeterminen

Die Online-FachSTUNDE
werden wir das ganze Jahr über anbieten!
Aktuelle Informationen dazu finden Sie unter:
www.widemann.de/online-fachstunde

WS LANDCAD-Anwendertreffen
Stadthalle Reutlingen, Oskar-Kalbfell-Platz 8, 72764 Reutlingen
vom 26. bis 28. September 2018
Aktuelle Informationen dazu finden Sie unter:
www.widemann.de/wslc-anwendertreffen

Aktuelle Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.widemann.de/events ...

...oder erhalten Sie komfortabel mit unserem kostenlosen monatlichen Newsletter über www.widemann.de/newsletter

Über die o. g. Webadresse erhalten Sie alle Infos und können den monatlichen Newsletter abonnieren.

Hinweis: Im Zuge der EU-Datenschutzgrundverordnung bereinigen wir unsere Datenbank. Sollten Sie Ende Mai keinen Newsletter mehr erhalten, bitten wir Sie, sich erneut anzumelden, da wir die alte, über die Jahre gewachsene Empfängerliste gelöscht haben. So möchten wir sicher gehen, dass wirklich nur diejenigen unseren Newsletter erhalten, die ihn persönlich bestellt und nicht z. B. nur von Vorgängern übernommen haben. In jedem Newsletter gibt es auch einen Link, diesen auf Wunsch wieder abzubestellen.

Impressum

- Herausgeber: Widemann Systeme GmbH, Egerstr. 2, 65205 Wiesbaden
- Geschäftsführer: Rüdiger Nowak-Roggenkamp, Petra Werr
- Eingetragen beim Amtsgericht Wiesbaden, HRB 23345
- Textschlussredaktion: Jürgen Riedl
- Redaktionelle Leitung, Konzept und Grafik: Frank Skrozki

© 2018 Widemann Systeme GmbH, alle Rechte vorbehalten

Widemann Systeme GmbH
CAD- und GIS-Systemhaus

Egerstraße 2
65205 Wiesbaden
Fon 06 11 - 7 78 19-0
Fax 06 11 - 7 78 19-99
E-Mail info@widemann.de

Geschäftsstelle Nord

Alstertwiete 3
20099 Hamburg
Fon 040-229477-0
Fax 040-229477-29
E-Mail: info-hh@widemann.de

Geschäftsstelle NRW

Bachstraße 2
41564 Kaarst
Fon 0 21 31 - 2 98 48-0
Fax 0 21 31 - 2 98 48-29
E-Mail info-nrw@widemann.de

Geschäftsstelle Süd

Schwanthalerstraße 81
80336 München
Fon 089 - 54 88 89-0
Fax 089 - 54 88 89-19
E-Mail info-m@widemann.de

Internet

www.widemann.de
www.facebook.com/widemannsysteme

AUTODESK Silver Partner
Specialization
Building
Civil Infrastructure
Value Added Services
Consulting Specialized
Product Support Specialized
Authorized Developer

Gold Partner

Eventuell genannte Produkte bzw. Markennamen von Fremdherstellern sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber, deren Rechte hiermit anerkannt werden.